Beiträge aus dem
BURGENLAND
Beilage zum Magazin Der Offizier

Vortrag „Konfliktzone LEVANTE - die aktuelle Lage im LIBANON“

Veranstaltung der OGB

Am **27. März 2025** hat die Offiziersgesellschaft Burgenland einen Vortrag in der MONTECUCCOLI-Kaserne in Güssing organisiert, der nicht nur von den aktiven Soldaten besucht wurde, sondern auch von Mitgliedern der OG und Vertretern der Presse. Obstlt Dieter BACHMANN vom Chief UNTSO Office



BEIRUT gelang es, die Interessierten mit der Vergangenheit und Gegenwart dieses unruhigen Raumes zu fesseln. Er erläuterte auch Szenarien für die Zukunft dieses umkämpften Gebietes. Hautnah erlebte Beispiele und Hintergründe rundeten diesen informativen Abend bei der Diskussion ab.

Das Frühlingskonzert der Militärmusik

Im Jubiläumsjahr 2025 war das Musikprogramm beim Frühlingskonzert der Militärmusik Burgenland unter der Leitung von Oberst Mag. Johann KAUSZ sequenziell auf die einzelnen Jubiläen, wie 200 Jahre Johann Strauss (Sohn), 150 Jahre Georges Bizet, 80 Jahre Zweite Republik, 70 Jahre Staatsvertrag und Österreichisches Bundesheer sowie 30 Jahre EU-Mitgliedschaft abgestimmt. Es hat am Donnerstag, den **3. April 2025,** im ausverkaufte Haydnsaal im Schloss Esterházy in EISENSTADT stattgefunden, einer visuell und akkustisch perfekten Kulisse für ein außergewöhnliches Konzert der Militärmusik. Elisabeth PRATSCHER hat dabei als Solistin mit ihrer tollen Stimme bezaubert.
Moderiert wurde die Veranstaltung traditionell und in



Foto: Bundesheer

unnachahmlicher Weise von Militärdekan Oberst MMag. DDr. Alexander WESSELY. Beim Konzert wurde die „EISENSTADT Fanfare“ von Markus KAUFMANN uraufgeführt und dann Bürgermeister LAbg. Mag. Thomas STEINER für die Landeshauptstadt geschenkt. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt immer karitativen Zwecken zugute. Dieses Jahr konnten dem Verein „EisenstadtHilft“ und dem „Sterntalerhof“ Spenden übergeben werden.
Schön, dass wir von der Offiziersgesellschaft Burgenland die Militärmusik dabei wieder unterstützen konnten.



Foto: Bundesheer



Foto: Bundesheer



Foto: Bundesheer



Foto: Bundesheer

Traditionstag der Heerestruppenschule

Bei klassischem Infanteriewetter hat am **25. April 2025** der 18. Traditionstag der Heerestruppenschule (HTS) stattgefunden. Die Erinnerung an die Vergangenheit, die Herausforderungen der Zukunft und die Ehrung verdienter Kameraden wurde von der HTS und ihrem Kommandanten Oberst dG SCHADENBÖCK thematisiert. Neben Bürgermeister STEINER und MilKdt Brigadier GASSER konnten auch wir von der OG BURGENLAND gratulieren.
Alles Gute für die Zukunft gemäß dem Wahlspruch „Exempla docent“.



Willkommen in der OG

Bei der Vorstandssitzung am **28. April 2025** wurden nachfolgende Personen in die Offiziersgesellschaft Burgenland aufgenommen:
Erik BOLLDORF, Lt (geb. 1975), Ing. Karl KROPIK, Olt (geb. 1965) und Ing. Thomas REITINGER, BSc, Olt (geb. 1978) - jeweils Milizoffizier beordert Stab MilKdo B, sowie der Milizunteroffizier Prof. Gregor HIRSCHBERGER, BED, StWm (geb. 1981).
Auch die beiden Berufsoffiziere aus dem Stab MilKdo B, Christoph MÜLLNER, BA, Mjr (geb. 1981) und Mag. (FH) Oliver PAP, Obstlt (geb. 1978) konnten wir als Mitglieder gewinnen sowie Techn.Rat DI Dr. Dieter TUPPINGER, Olt d.Res (geb.1959).

Die EMBRAER C-390 Millienium - ein Quantensprung für das ÖBH im Bereich des taktischen Lufttransportes

Ein Bericht vom Schriftführer der OG Burgenland, Obstlt Martin JAIDL, der seit einem Jahr in Utrecht der Verbindungsoffizier zum Niederländischen Militär ist

Nachdem die drei Stück C-130 Hercules des ÖBH mit Ende der Dekade das „gesetzliche Pensionsantrittsalter" erreichen und damit am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind, erteilte der Chef des Generalstabes im Frühjahr 2021 den Auftrag zur Nachfolgeplanung.
Nach Festlegung der Kriterien für das zu beschaffende Luftfahrzeug wurden einerseits Kooperationspartner für die Beschaffung gesucht, andererseits eine Marktsondierung durchgeführt.



Foto: EMBRAER

Die österreichische Delegation bei der Zeremonie anlässlich des Starts der Montage des ersten Luftfahrzeug für das Österreichische Bundesheer.

Am 23. September 2023 gab Verteidigungsministerin Klaudia Tanner schließlich bekannt, dass die Entscheidung auf die C-390 Millienium des brasilianischen Flugzeugbauers EMBRAER gefallen ist und eine Kooperation mit dem Königreich der Niederlande (NLD) verhandelt wird. Diese Verhandlungen mündeten schließlich im Abschluss eines Memorandum of Understanding (MOU) mit den NLD, welches im April 2024 unterzeichnet wurde.

Am 22. Juli 2024 erfolgte schlussendlich die Unterzeichnung des Kaufvertrages zwischen den NLD und EMBRAER, wobei dieser neun Maschinen in der gleichen Konfiguration umfasst, wovon vier Stück an das ÖBH ausgeliefert werden.
Mit Vertragsunterzeichnung nahm ich auch als österreichische Verbindungsoffizier und Mitglied des Program Management Teams (PMT) im Commando Materieel een IT (vergleichbar Dion5 des BMLV) meinen Dienst auf.
Die Hauptaufgabe des PMT besteht in der Vertragsabwicklung (Bestätigung der Meilensteine und damit Freigabe der Zahlungsraten) und Erarbeitung der finalen Konfiguration des Luftfahrzeuges, da die Grundausstattung zwar ähnlich der, der brasilianischen Version ist, die zusätzlichen Fähigkeiten aber erst entwickelt und zertifiziert werden müssen.
Weiters ist der Bereich der Logistik, die Ausbildung von Piloten, Crew und Technikern sowie die Ausstattung mit Selbstschutzeinrichtungen gegen Luftabwehrraketen zu bearbeiten und zu koordinieren, um die rechtzeitige Zertifizierung und Zulassung sicherstellen zu können.
Ein weiteres Schwergewicht meiner Tätigkeit ist die Informationsübermittlung an die Verantwortlichen des Projektes in der Luftzeugabteilung des BMLV.
Für das ÖBH bedeutet das, dass ab dem Frühjahr 2028 das modernste Transportsystem in der 20 Tonne Klasse zur Verfügung stehen wird und als Multi Role Platform eingesetzt werden kann. Zwei der vier Maschinen des ÖBH befinden sich derzeit bereits in der Production Line der Fa. EMBRAER in Gavião Peixoto, wovon ich mich im Feber 2025 persönlich überzeugen konnte.



Symbolbild/ Fotomontage

Neben den klassischen Aufgaben als Transporter für Mannschaft und Gerät, inklusive der Möglichkeit des Absetzens im Flug, bietet die C-390 noch weitere Möglichkeiten, wie z.B. den Einsatz als fliegende Intensivstation (MEDEVAC), Löschflugzeug, Luftbetankung (aktiv und passiv).

Nachdem im April 2025 nunmehr auch das Königreich Schweden in das Projekt eingestiegen ist, erhöht sich die Anzahl der Luftfahrzeuge im Projekt auf 14.

Neben der kostengünstigeren Beschaffung der neuen Transportflieger hat die Kooperation den Vorteil, dass wir unsere Piloten und Techniker künftig gemeinsam schulen und im Bereich der Wartung effizient zusammenarbeiten können. Dies gilt natürlich auch bei etwaigen Einsätzen wo die gemeinsame Konfiguration auf NATO Standard bestmögliche Interoperabilität sicherstellen wird. ⚔

Obstlt Martin JAIDL



Foto: Bundesheer



Mit tiefer Betroffenheit gibt der Vorstand der Offiziersgesellschaft Burgenland das Ableben des Militärdekans iR P. Bernhard Pacher OFM bekannt.

P. Bernhard wurde 1939 in Graz geboren und trat 1958 ins Noviziat der Franziskaner ein. Nach dem Theologiestudium in München wurde er 1964 zum Priester geweiht. Den Großteil seines seelsorglichen Wirkens verbrachte er in der Diözese Eisenstadt, besonders in Frauenkirchen, Eisenstadt und Tobaj. Er war engagierter Jugendseelsorger, Militärseelsorger und Dechant im Dekanat Güssing. Trotz seiner oft rauen Art galt er als tief religiöser, belesener und feinfühliger Mensch. In den letzten Jahren lebte er zurückgezogen und starb am 30. Mai 2025 überraschend im Pflegeheim Haus St. Franziskus.

Pater Bernhard Pacher wurde am 6. Juni 2025 am Jakobifriedhof in Güssing beigesetzt.

Geburtstage

Die OG-Burgenland gratuliert herzlich zu den runden und halbrunden Jubiläen!

85	STEINBRENNER Ernst	Hptm aD Ing.
75	PINGITZER Norbert	Fhr aD , Ing.
70	PAJEK Hubert	Hptm Akad. Jagdwirt
	SEMMLER Siegfried	Obstlt i.R.
	BOUBELA Wilfried Norbert	Obst iR
65	SCHÜTZENHOFER Dieter	Olt Adir
	NYUL Gerhard	Olt Vorstand iR
	KATTER Hans	Obst, MSD
	PLENINGER Johann	ObstdhmfD a.D., Mag
60	PECNIK Rudolf Ramin	ObstA, Dr. med. univ.
55	SCHADENBÖCK Dieter	ObstdG, Mag.
	ULMER Christoph	Olt, Dr.
25	KNOR Jakob	Lt

Facebook

Damit Sie über die Aktivitäten der OG Burgenland immer am Laufenden bleiben, besuchen Sie uns gerne auf unserer Website **www.og-burgenland.at** oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code und folgen Sie uns auf Facebook.

Sie erreichen uns

Website	www.og-burgenland.at
Email	info@og-burgenland.at
Facebook	facebook.com/og.burgenland
Adresse:	MARTINKASERNE Ing. Hans-Sylvester-Straße 6 7000 Eisenstadt